



Stadt Büren
Königstraße 16
33142 Büren

EA

Unser Zeichen (bitte angeben)
1.6 Ja

Sachbearbeiter
ja

Telefon-Durchwahl
-21

Datum
15.02.2024

Wasseraufbereitung: Verwendung von Zusatzstoffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der TrinkwV 2023 Fassung 23.06.2023, § 45 (3), geben wir die zur Aufbereitung des Trinkwassers aus der Aabach-Talsperre verwendeten Zusatzstoffe bekannt. Diese Stoffe wurden 2023 eingesetzt und werden voraussichtlich auch 2024 so in den Einsatz kommen.

Bezeichnung

Aluminiumsulfat
Polyaluminiumchlorid
Polyacrylamin
Kohlenstoffdioxid
Calciumcarbonat
Calciumhydroxid
Chlordioxid
Kaliumpermanganat
Natriumhypochlorid

Verwendungszweck

Flockung
Flockung (kein Einsatz 2023)
Flockung (Hilfsmittel)
Aufhärtung
Aufhärtung
Restentsäuerung
Schutzdesinfektion
Entmanganung (kein Einsatz in 2023)
Nachdesinfektion Behälter Steinhausen

Die Zusatzstoffe Aluminiumsulfat und Polyacrylamin werden zur Flockung eingesetzt und im Zuge der Filtration so weit entfernt, dass sie oder ihre Umwandlungsprodukte im Trinkwasser nur als technisch unvermeidbare Reste und aus gesundheitlicher, geruchlicher und geschmacklicher Sicht nur in unbedenklichen Anteilen enthalten sind. Kaliumpermanganat wird, wenn eingesetzt, direkt zum Rohwasser hinzugegeben und wird im Zuge der Aufbereitung wieder vollständig entfernt.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Freundliche Grüße

i. A. Dr. C. Janosch

Dr. Claudia Janosch
Laborleiterin
M. Sc. water science

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Verbandsvorsteher: Holger Hellemeier, Erwitte

Sparkasse Paderborn-Deimold-Höxter
IBAN: DE06 4765 0130 0050 0400 05
BIC: WELADE33XXX

Unsere Datenschutzbestimmungen für Geschäftspartner finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.aabachtalsperre.de/images/downloads/Datenschutzinformation%20Geschäftspartner%20WVA.pdf>

WASSERANALYSEN NACH DER TRINKWASSERVERORDNUNG VOM 10. MÄRZ 2016

in der Fassung vom 22.06.2023 | Jahresmittelwerte wichtiger Parameter 2023

Anlagen gem. TrinkwV2001	Messgröße	Einheit	Messwert	Grenzwert
Anlage 1, Teil I	<i>Escherichia coli (E. coli)</i>	1/100 ml	n.n.	n.n.
	Enterokokken	1/100 ml	n.n.	n.n.
Anlage 2, Teil I	Benzol	µg/l	<0,5	1
	Bor	mg/l	0,0142	1
	Chrom	mg/l	0,00006	0,05
	Cyanid	mg/l	<0,005	0,05
	Fluorid	mg/l	<0,1	1,5
	Nitrat	mg/l	12,2	50
	PBSM, Pflanzenschutzmittel	mg/l	<0,00005	0,0001
	Quecksilber	mg/l	<0,0001	0,001
	Selen	mg/l	<0,0010	0,01
	Uran	mg/l	<0,0001	0,010
Teil II	Antimon	mg/l	<0,0010	0,005
	Arsen	mg/l	<0,0010	0,01
	Blei	mg/l	<0,0010	0,01
	Cadmium	mg/l	0,00050	0,003
	Kupfer	mg/l	<0,0050	2
	Nickel	mg/l	0,0014	0,02
	Nitrit	mg/l	<0,001	0,5
Anlage 3, Teil I	Aluminium	mg/l	0,009	0,2
	Ammonium	mg/l	<0,001	0,5
	Chlorid	mg/l	8,3	250
	<i>Clostrid. perfringens</i>	1/100 ml	n.n.	n.n.
	Coliforme Keime	1/100 ml	n.n.	n.n.
	Eisen	mg/l	<0,001	0,2
	Kolonie-Zahl 22 °C	1/ml	0	100
	Kolonie-Zahl 36 °C	1/ml	1	100
	Mangan	mg/l	0,009	0,05
	Natrium	mg/l	5,96	200
	Sulfat	mg/l	32	240
	Trübung	NTU	0,056	1
	pH-Wert		7,83	6,5 - 9,5
§ 14 Abs.1	Calcium	mg/l	47,1	
	Magnesium	mg/l	5,09	
	Kalium	mg/l	1,17	
Weitere Parameter	Gesamthärte	mmol/l	1,39	
	Gesamthärte	° dH	7,76	
	Härtebereich		2, mittel	
	Chlorat	mg/l	<0,05	
	Chlordioxid (nach Abschluss der Aufbereitung)	mg/l	0,12	0,05-0,2
	Chlorit (nach Abschluss der Aufbereitung)	mg/l	0,05	0,2
	Acrylamid-Monomer (berechnet)	mg/l	0,00003	0,0001

n.n. = nicht nachweisbar